

16. Mai 2017

MEDIENMITTEILUNG

Mitgliederversammlung 2017

der Vereinigung liechtensteinischer gemeinnütziger Stiftungen (VLGS)

Die Vereinigung liechtensteinischer gemeinnütziger Stiftungen (VLGS) konnte bei der Mitgliederversammlung am 15. Mai im TAK Theater Liechtenstein auf ein erfolgreiches Jahr zurückblicken.

Kompetente Interessenvertretung der liechtensteinischen Förderstiftungen

Die Vereinigung liechtensteinischer gemeinnütziger Stiftungen (VLGS) hat sich seit ihrer Gründung im Dezember 2010 als kompetente Interessenvertretung etabliert und bewährt. Seit der letzten Mitgliederversammlung 2016 konnten 7 neue Mitgliedstiftungen und 2 Assoziierte Partner aufgenommen werden. Die Vereinigung zählt aktuell 56 Mitglieder und 2 Assoziierte Partner. Geschäftsführerin Dagmar Bühler-Nigsch unterstrich an der Versammlung, dass die Steigerung der Mitgliederzahl weiterhin ein wichtiges Ziel darstelle, da eine möglichst hohe Zahl von Mitgliedern das Gewicht der Vereinigung erhöhe und ihre Position zur Interessenvertretung stärke.

Schwerpunkte und Ziele der VLGS

Der Präsident Hans Brunhart orientierte in seinen Ausführungen über die Schwerpunkte und Ziele der VLGS. Ein Schwerpunkt der Vereinigung bildet der Auf- und Ausbau der Zusammenarbeit der Stiftungen zur Unterstützung und Umsetzung von Projekten. Die Mitgliederumfrage von Anfang 2017 zeigte, dass ein Grossteil der Mitglieder der VLGS die Zusammenarbeit mit anderen Förderstiftungen, staatlichen Institutionen und anderen Akteuren als wünschenswert erachtet.

Ein weiteres Ziel der VLGS ist weiterhin die Kooperation mit Partnern zur Gewährleistung von Angeboten für die Aus- und Weiterbildung von Verantwortlichen der Stiftungen. Der Präsident machte deutlich, dass neben Kommunikation auch die Verbesserung der Datenlage und der Zugang zu Monitoring von grosser Wichtigkeit ist, um den Platz als Philanthropie-Standort weiter zu entwickeln.

Rückblick auf erfolgreiches Jahr

Geschäftsführerin Dagmar Bühler-Nigsch zeigte in Ihrer Berichterstattung die innovativen und wirksamen Leistungen der VLGS im Jahr 2016 anhand verschiedener Initiativen und Aktivitäten auf: Mitglieder des europäischen Stiftungsnetzwerks DAFNE trafen sich am 21. und 22. Januar 2016 in Liechtenstein für die Jahrestagung. Dass das jährliche Treffen der nationalen Verbände mit insgesamt mehr als 7'500 Mitgliedstiftungen in Liechtenstein stattfand, ist eine Anerkennung sowohl für den Standort Liechtenstein als auch für die Arbeit der VLGS in den vergangenen Jahren.

Die VLGS hat gemeinsam mit dem CEPS das Ausbildungstool „Stiftungsmanagement“ entwickelt und bisher drei Seminare zu den Themen „Grundlagen, Herausforderungen und Wirkung“, „Fördern und

Finanzieren“ und „Kommunikation & Stiftungen in der Öffentlichkeit“ organisiert. Die gut besuchten Seminare bieten den Akteuren im Stiftungswesen in Liechtenstein ein fundiertes, interdisziplinäres Wissen und dienen der Professionalisierung des Philanthropie-Standortes.

Um die positive Wirkung der Stiftungstätigkeit deutlich zu machen und besser kommunizieren zu können, hat die VLGS eine Datenerhebung zu Fördervolumen, Schwerpunktregionen und Wirkungsbereichen durchgeführt. Das Fördervolumen von 220 Millionen Franken der 280 an der Umfrage teilnehmenden Stiftungen zeigt den wichtigen Beitrag der gemeinnützigen Stiftungen auf individueller, organisatorischer und gesellschaftlicher Ebene.

Die VLGS wird die Leistungen und den Service für die Mitglieder laufend optimieren und ausbauen. Die von der VLGS durchgeführte Mitgliederumfrage dient als Grundlage zur Optimierung und zum Ausbau der vielseitigen Dienstleistungen. So wird die VLGS auch in den nächsten Jahren durch ihre Initiativen die dynamische Entwicklung der Philanthropie in Liechtenstein mitgestalten.

Zusammenarbeit zwischen gemeinnützigen Institutionen

Um die verstärkte Zusammenarbeit zwischen den gemeinnützigen Institutionen im Philanthropie-Standort Liechtenstein zu fördern, lud sie im Anschluss an die Mitgliederversammlung das Netzwerk für Entwicklungszusammenarbeit für ein Referat ein. Das Netzwerk für Entwicklungszusammenarbeit ist eine neu gegründete Vereinigung, welche zur Zusammenarbeit der verschiedenen Akteure beiträgt. Andrea Hoch und Alice Nägele, Initiantinnen des Netzwerks, präsentierten diesen Zusammenschluss der liechtensteinischen NGOs im Bereich der Entwicklungszusammenarbeit.

Die Mitgliederversammlung fand im TAK Theater Liechtenstein, dem kulturellen Zentrum in Liechtenstein und einer von VLGS-Mitgliedsstiftungen geförderten Institution, statt. Thomas Spieckermann, Intendant des TAK, gab einen kurzen Einblick in die Arbeit des TAK vor und hinter der Bühne.



Bildlegende: v.l.n.r. Dr. Peter Goop und Christian Verling (Vorstandsmitglieder VLGS), Dagmar Bühler-Nigsch und Maria Bieberschulte (Geschäftsstelle VLGS) Alice Nägele und Andrea Hoch (Netzwerk für Entwicklungszusammenarbeit) Hans Brunhart (Präsident VLGS), Thomas Spieckermann (TAK Intendant)